

Müller, Wilhelm: Locken und Gedanken (1810)

- 1 Wie meines Herzens selige Gedanken
- 2 Sich um dein Bild in banger Wonne ranken,
- 3 So seh' ich, wie mit ihren goldnen Ringen
- 4 Die Locken Stirn und Nacken dir umschlingen.
- 5 Du schüttelst mit dem Kopf, und schüchtern fliegen
- 6 Zurück die Locken, die am schönsten liegen.

(Textopus: Locken und Gedanken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65408>)